

— MINDTRAIN · KI-WOCHENREPORT

KI-Wochenreport für KMU im DACH-Raum

Woche 35/2026 · 25.–31. August 2026

Fünf Themenfelder · 17 Meldungen

Mindtrain GmbH — Der KI-Mentor für KMU

mindtrain.ch

Die wichtigsten KI-Entwicklungen dieser Woche für Geschäftsführer:innen von KMU in der Schweiz, Deutschland und Österreich — eingeordnet nach ihrer konkreten Relevanz für den KMU-Alltag.

**Markt
& Politik**

**Tools &
Tech**

Branchen

Agenten

International

01 Markt & Politik

EU AI Act: Transparenzpflichten und Kennzeichnung laufen seit 2. August 2026

Seit dem 2. August 2026 gelten konkrete Kennzeichnungspflichten: KI-generierte oder KI-veränderte Inhalte müssen in bestimmten Fällen offengelegt werden, und Anbieter grosser Modelle müssen entsprechende Vorgaben erfüllen.

RELEVANZ DACH-KMU

Auch Schweizer Unternehmen können betroffen sein, wenn sie KI-Systeme im EU-Markt anbieten oder Output in der EU nutzen — Kennzeichnung jetzt prüfen.

Schweiz: Keine eigene horizontale KI-Gesetzgebung, aber konkrete Vorbereitung auf 2026

Der Bundesrat arbeitet an einem Entwurf zur Umsetzung der KI-Konvention des Europarats. Vorgesehen sind insbesondere Regeln zu Transparenz, Datenschutz, Nichtdiskriminierung und Aufsicht.

RELEVANZ DACH-KMU

Die Schweiz will eher sektor- und risikobasiert regulieren — Unternehmen sollten ihre Governance jetzt sauber aufsetzen, statt auf ein einzelnes Gesetz zu warten.

EU-Förderung bleibt für KI-Projekte offen — vor allem über Digital Europe und GenAI4EU

Die EU meldet weiterhin erhebliche Mittel für KI- und Digitalprojekte, vor allem für Pilotierungen, Infrastruktur und Skalierung.

RELEVANZ DACH-KMU

Förderlogik und Co-Finanzierung können den Einstieg in KI-Projekte deutlich erleichtern — auch für Schweizer KMU mit EU-Bezug prüfenswert.

02 Tools & Technologien

Google Gemini 3.7 Flash: schnelles Reasoning-Modell

In der jüngsten Release-Welle sichtbar geworden als besonders schnelles Modell für Reasoning-Aufgaben.

RELEVANZ DACH-KMU

Interessant für Assistenzaufgaben, schnelle Auskünfte, interne Wissenssuche und schlankere Automatisierungen mit niedriger Latenz.

xAI Grok 4.6: Fokus auf Coding und langlaufende Agenten

Das Modell wird mit besonderer Stärke bei Coding-Aufgaben und mehrstufigen, länger laufenden Agenten-Workflows genannt.

RELEVANZ DACH-KMU

Relevant, wenn interne Automatisierungen, Code-Assistenz oder mehrstufige Workflows aufgebaut werden sollen.

Perplexity Computer: Multi-Model-Orchestrierung

Neu hervorgehoben als Werkzeug, das mehrere KI-Modelle in einem Tool koordiniert statt sie einzeln zu bedienen.

RELEVANZ DACH-KMU

Nützlich, wenn Recherche, Analyse und Aufgabenbearbeitung in einem Tool zusammenlaufen sollen.

n8n, Make, Zapier und Power Automate bleiben die praxistauglichsten Automatisierungsbausteine

Besonders n8n punktet wegen Self-Hosting und Flexibilität, während Power Automate für Microsoft-Umgebungen und Compliance-Setups stark bleibt.

RELEVANZ DACH-KMU

Solide, bewährte Basis für den Einstieg in Automatisierung — ohne grosses technisches Risiko.

03 Branchen & Praxisbeispiele

Schweizer Unternehmen nutzen KI bereits breit im Alltag

Eine EY-Erhebung zeigt: 89 Prozent der befragten Schweizer Unternehmen setzen KI-Lösungen im Arbeitsalltag ein. Integrierte Tools wie Copilot oder Gemini sind besonders verbreitet.

RELEVANZ DACH-KMU

KI ist in der Schweiz längst kein Zukunftsthema mehr, sondern ein Wettbewerbsfaktor in Standardprozessen.

Deutschland: KMU setzen KI vor allem für konkrete Business-Aufgaben ein

Laut Wolters Kluwer nutzen 81 Prozent der deutschen KMU KI wöchentlich oder täglich — vor allem für Analytics, Reporting, Automatisierung, Recherche und Finanzinformationen.

RELEVANZ DACH-KMU

Der Nutzen liegt zunehmend nicht im Experiment, sondern in operativer Entlastung — ein Massstab, an dem sich auch Schweizer KMU orientieren können.

Schweiz: KI wird in regulierten Bereichen produktiv genutzt

Chambers nennt für die Schweiz besonders verbreitete Einsatzfelder wie Fraud Detection, Credit Scoring, Predictive Maintenance, Contract Drafting und mehrsprachige Kommunikation.

RELEVANZ DACH-KMU

Zeigt, dass KI nicht nur für Marketing taugt, sondern auch in Kernprozesse mit messbarem Nutzen passt.

04 KI-Agenten & Automatisierung

Der Markt bewegt sich von «KI als Assistenz» zu «KI als Prozessakteur»

Oracle beschreibt 2026 als Jahr, in dem Unternehmen standardisierte agentenbasierte Anwendungsfälle mit vertikalen Fähigkeiten verbinden — der Fokus liegt auf Geschäftsprozessen statt auf Einzelprompts.

RELEVANZ DACH-KMU

Der nächste Effizienzsprung kommt aus Ende-zu-Ende-Automatisierung, nicht aus einzelnen cleveren Prompts.

Agenten werden vor allem für wiederkehrende, mehrstufige Aufgaben interessant

DataCamp nennt als praxistaugliche Richtungen unter anderem Entwicklungsframeworks wie LangGraph, AutoGen und CrewAI sowie No-Code-/Open-Source-Optionen wie n8n, Dify und AutoGPT.

RELEVANZ DACH-KMU

Damit werden nicht nur Prototypen, sondern auch kleine produktive Workflows realistisch umsetzbar.

In der Praxis stehen E-Mail-, Daten- und Dokumentenprozesse im Vordergrund

Die IHK Rhein-Neckar beschreibt digitale Agenten als Systeme, die mehrere Apps oder Systeme selbstständig ansteuern können, etwa für Recherche, Eintragung in Tabellen und Versand.

RELEVANZ DACH-KMU

Direkt nutzbar bei Offerten, Anfragen, Rechnungsprüfung, Onboarding und Statusreports.

05 Internationale Trends

USA: Agentic AI wird zum Enterprise-Standard

Der Trend geht zu produktionsreifen Agenten-Plattformen und zu mehr Autonomie in Wissensarbeit und Softwareentwicklung.

RELEVANZ DACH-KMU

US-Anbieter erhöhen die Erwartung an Geschwindigkeit und Automatisierung weiter — Massstäbe verschieben sich schnell.

Asien: Neue Modellwellen erhöhen den Innovationsdruck

Die jüngste August-Welle neuer LLMs zeigt, dass internationale Anbieter in sehr kurzen Zyklen nachlegen.

RELEVANZ DACH-KMU

Tool-Landschaften verändern sich schnell — Plattformwahl sollte deshalb stärker strategisch als modisch erfolgen.

Europa: Förderlogik und Regulierung laufen parallel

Die EU kombiniert strengere Transparenzregeln mit hohen Fördermitteln für KI, insbesondere über Digital Europe und GenAI4EU.

RELEVANZ DACH-KMU

Compliance und Förderung sollten künftig gemeinsam gedacht werden, nicht als getrennte Themen.

Schweiz: Hohe Nutzung, aber auch hohe Skepsis

Laut einem aktuellen Bericht nutzen rund vier von fünf Personen in der Schweiz KI, gleichzeitig bleibt die Skepsis gegenüber KI als gesellschaftlichem Ordnungsprinzip hoch.

RELEVANZ DACH-KMU

Einführung muss nicht nur technisch, sondern auch kulturell und kommunikativ sauber begleitet werden.

